Objekt:	Porträt Filippo San Felice (?–1735)
Museum:	Stiftung Händel-Haus Halle Große Nikolaistraße 5 06108 Halle (Saale) 0345-500 90 221 stiftung@haendelhaus.de
Sammlung:	Bilder- und Graphiksammlung
Inventarnummer:	BS-III 62

Beschreibung

Der Portraitierte sitzt als Ganzfigur im Halbprofil auf einem Schemel am Cembalo. Er trägt Perücke und einen Mantel. Seine Augen sind geschlossen und sein Mund leicht geöffnet, als würde er singen oder sprechen. Links am Blattrand steht eine Kerze auf dem Cembalo. Sein übergroßer Kopf und die etwas übertriebene greisenhafte Darstellung kennzeichnen dieses Blatt als Karikatur.
Es handelt sich um das Titelbild zu einem (wohl nicht mehr zugänglichen) Büchlein mit sechs Karikaturen (gedruckt beim Londoner Verlag John Bowles, 1743 ?). Daraus als bekannt überliefert sind der Mönch Paolo Maria da Bergamo sowie der Sänger Filippe San Felice. In der Vergangenheit galt meist Thomas Augustin Arne (1710–1778) als Dargestellter. Wenn die Signierung richtig ist, fertigte Tuscher die Radierung zwischen 1728 und 1734 in Rom. Nach der Überlieferung soll das Vorbild von Ghezzi aus dem Jahre 1727 stammen. Zu diesem Zeitpunkt war Arne 17 Jahre alt. Es ist unwahrscheinlich, dass ihn Ghezzi tatsächlich in dieser Karikatur gemeint hat. Auch Tuscher selbst vermerkt den Namen nicht auf der Radierung. Vermutlich ist der Titel erst nach 1770 aufgrund einer (sehr) entfernten Ähnlichkeit zu der Karikatur von Bartolozzi entstanden (vgl. BS-III 60). – Dabei ist nicht ausgeschlossen, dass Bartolozzis Arbeit von der Ghezzis angeregt wurde, denn von Ghezzi kursierten etliche Karikaturen in England. – Das gleiche Blatt (mit einem handschriftlichen Zusatz im Bild „Ecco il Bravo Clavecino“) befindet sich auch in den Sammlungen des British Museum (Museum number 1928,1210.400), ebenfalls ohne den Titel „Arne“. Sehr wahrscheinlich ist hier, wie im Dresdener Kupferstichkabinett ausgewiesen, der „dilettierende Sänger Filippo San Felice“ dargestellt.

Beschriftung: A Drawing Book of Six Italian Charicaturas, Engraved at Rome by M. Tuscher, after the Paintings of P. L. Gezzius. Printed for John Bowles at No 13 Cornhill.

Dokumentation: Konrad Sasse [Hrsg.], Katalog zu den Sammlungen des Händel-Hauses in Halle, 2. Teil: Porträts, Halle 1962, S. 31.

Grunddaten

Material/Technik:	Radierung
Maße:	H: ca. 32,3 cm; B: 23 cm (Blattmaß). H: 30,5 cm; B: 21,3 cm (Plattenmaß).

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1743
	wer	John Bowles & Son
	wo	Cornhill (London)
Vorlagenerstellung	wann	1727
	wer	Pier Leone Ghezzi (1674-1755)
	wo	
Druckplatte hergestellt	wann	1728-1734
	wer	Marcus Tuscher (1705-1751)
	wo	Rom
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Thomas Augustine Arne (1710-1778)
	wo	

Schlagworte

- Karikatur
- Komponist
- Radierung

Literatur

- Sasse, Konrad (Hrsg.) (1962): Katalog zu den Sammlungen des Händel-Hauses in Halle. 2. Teil: Bildsammlung: Porträts. Halle an der Saale